

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 17 (1899)  
**Heft:** 76

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3.  
Fr. 2. — Ausland: jährlich Fr. 12,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonnirt werden; im Ausland noch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Elates in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 12,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendsagen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
---	---	---	--

Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile.	Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.
--	---

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zuger Kantonalbank.

Joseph Werner Lusser, Dr. Carl Gisler, Franz Arnold, Carl Huber, Heinrich Heiti-Legler, Dr. Alban Müller, Andreas Huber, Karl Jauch, Benedikt Angele, alle von und in Altdorf, und Franz Nager, von Andermatt, in Altdorf.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber des Checks Nr. 33,662 auf den Schweizer Bankverein in Zürich, ausgestellt von Wyss & Elsener, in Zürich, am 16. November 1898 an die Firma «Block & Cie», Berlin S. W., aufgefördert, denselben innert 3 Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 4. März 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,  
(W. 20\*) Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1899. 6. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein **Liederkrantz Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. März 1898, pag. 401), hat in den Hauptversammlungen vom 15. Oktober und 16. November 1898 neu gewählt als Präsident: Emil Ott, von Felben (Thurgau), und als Vicepräsident: Theodor Meyer, von Bern, beide in Bern.

###### Bureau Biel.

6. März. Inhaber der Firma **J. Hirsig-Oswald** in Biel ist Johann Hirsig-Oswald, von Amsoldingen, in Biel. Natur des Geschäfts: Wollspinnerei und Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Spitalstrasse 11.

###### Bureau Laupen.

6. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Ducoli** in Zug (eingetragen im Handelsregister von Zug am 29. März 1898 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 106 vom 4. April 1898, pag. 436) hat unter denselben Firma am 1. Januar 1899 in Kleingümnen, Gemeinde Ferenbalm, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben erteilen die beiden Gesellschafter Anton und Jakob Ducoli Prokura an Franz Ducoli, von Berno, Provinz Berscia (Italien), in Kleingümnen. Natur des Geschäfts: Kolonialwaren- und Weinhandlung.

###### Bureau Schwarzenburg.

4. März. Die **Käsergenossenschaft von Albligen**, mit Sitz in Albligen, hat am 7. Februar 1898 zum Präsidenten und Kassier neu gewählt: Zum Präsident: Friedrich Dubach, Gutsbesitzer, im Boden, zu Albligen, und zum Kassier: Christian Brüllhardt, in der Sommerau, Gemeinde Ueberstorf.

###### Uri — Uri — Uri

1899. 4. März. Unter dem Namen **Verein für die Tellaufführung** hat sich in Altdorf ein Verein gegründet, welcher die Aufführung des Schiller'schen Schauspiels «Wilhelm Tell» in grösserem Stile und gleichsam als Ergänzung des Teldenkmales in Altdorf, als Vervollständigung des Bildes durch das Wort, und damit Hebung und Kräftigung des vaterländischen Sinnes des Volkes zum Zwecke hat. Die Statuten des Vereins, der auf unbestimmte Zeit gegründet wurde, sind am 18. Dezember 1898 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Abnehmer eines Anteilscheines von Fr. 100, 50 oder 25 werden, sowie jeder Mitspielende, der einen einmaligen Beitrag von Fr. 5 entrichtet. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes, welcher aus 15 Mitgliedern besteht, deren Wahl jeweils in der Vereinsversammlung im Dezember stattfindet. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Urner Wochenblatt» und in der «Gottshardpost». Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung (Generalversammlung), 2) der Vorstand, und 3) die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Präsident des Vereins ist Alois Huber, von und in Altdorf; Vicepräsident: Gustav Schmid, von Zürich, in Altdorf; Sekretär: Dr. Franz Muheim, von und in Altdorf; Kassier: Dr. Wilhelm Kesselbach, von Luzern, in Altdorf. Unterschriftsberechtigte Vorstandsmitglieder sind ferner: Dr. Franz Schmid,

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 6. mars. La société en nom collectif **Agence d'assurances générales Feigel et Waeber**, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

6. mars. La société en nom collectif **Agence générale Feigel et Waeber**, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

###### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brodbeck, Weiss & Comp. zum Landschäftler** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 873) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brodbeck & Cie zum Landschäftler», in Liestal.

Louis Brodbeck-Weber, von und in Liestal, Jakob Buser-Bieder, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, Dr. Adam Gysin, von und in Liestal, Gottlieb Handschin, Lehrer, von Buus, in Füllinsdorf, Justin Stöcklin, Lehrer, von Ettingen, in Liestal, Dr. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, Jakob Stutz, Ständerat, von und in Liestal, und Rudolf Suter, von Kolliken, in Liestal, haben unter der Firma **Brodbeck & Cie zum Landschäftler** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. März 1899 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brodbeck, Weiss & Comp. zum Landschäftler» in Liestal übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Louis Brodbeck-Weber und Rudolf Suter, von welchen je einer kollektiv mit dem hierzu delegierten Mitgliede Justin Stöcklin die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Herausgabe des «Landschäftler» in Liestal, Ausführung von Druckarbeiten, Buchhandlung und Handlung in Schreibmaterialien.

6. März. Inhaber der Firma **Bausteinfabrik Birsfelden Fritz Löliger-Jenny** in Birsfelden ist Fritz Löliger-Jenny, von Basel und Münchenstein, in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Cementwaren und Handel in Baumaterialien.

7. März. In dem Verein **Gewerbeverein Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) ist an Stelle des austretenden Jakob Lebrecht zum Vicepräsidenten gewählt worden: Johannes Rieder, Schmied, in Gelterkinden, welcher als Stellvertreter des Präsidenten kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 6. März. Inhaber der Firma **F. Ruff** in Schaffhausen ist Friedrich Ruff-Witzig, von Trüllikon (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Schwertstrasse, Hotel Ruff.

###### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 6. März. Inhaberin der Firma **L. Weiss-Zürcher** in Teufen ist Louise Weiss-Zürcher, von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kettenstichstickereien. Geschäftslokal: Ebne.

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 6. März. Die Firma **Adolf Caveng** in Sedrun (S. H. A. B. 1897, pag. 122) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bänziger & Herrmann** in Leimbach-Bürglen (S. H. A. B. Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 1270) hat sich aufgelöst.

Karl Bosshard, von Pfäffikon (Zürich), und Ernst Herrmann, von Neuenstein (Württemberg), beide wohnhaft in Leimbach, und Heinrich Gubler, von und wohnhaft in Fehraltorf (Zürich), haben unter der Firma **Bosshard Herrmann & Cie** in Leimbach-Bürglen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1899 ihren Anfang genommen hat. Karl Bosshard und Ernst Herrmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Heinrich Gubler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma «Bosshard Herrmann & Cie» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bänziger & Herrmann». Chemische Fabrik in Leimbach.

###### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

###### Bureau de Boudry.

1899. 6. mars. La raison **Frédéric Thiébaud**, à Colombier (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n<sup>o</sup> 76), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6. mars. La raison **O. Roquier**, à Peseux (F. o. s. du c. du 12 décembre 1891, n<sup>o</sup> 235), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

6. mars. La raison **Th. Girardier**, à Rochefort (F. o. s. du c. du 15 décembre 1897, n<sup>o</sup> 309), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

## Genf — Genève — Ginevra

1899. 4 mars. Par jugements des 20 février, 23 et 27 février 1899, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1° La maison **M. Chevillote**, entrepreneur de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 mars 1897, n° 78, page 321).

2° La maison **L. Roussillon**, horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1888, n° 8, page 61).

3° La maison **W. Golaz**, charpente et menuiserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1898, n° 8, page 32).

4° La maison **Carrea**, commerce de vins, à Champel (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 janvier 1893, n° 9, page 36). Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.

4 mars. Les suivants: **Fernand Kustner** et **Marius Kustner**, tous deux fils de **Adrien Kustner**, de Genève, y domiciliés, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Kustner frères**, une société en nom collectif

qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1899. Genre d'affaires: Fabrique spéciale de machines pour la confiserie et les chocolats. Bureaux et locaux: Frontenex, maison Gallay.

4 mars. Le chef de la maison **Alfred Broillet**, à Plainpalais, commencée le 1<sup>er</sup> mars 1899, est **Alfred-François Broillet**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de voitures automobiles. Locaux: 12, Chemin de Florissant.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 6. März. **Albert Pantli**, Schreiner, in Aussersihl, geb. 1850 (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 236).

## B. 39.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank in Zug

vom Jahre 1898.

**Soll**  
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

		<b>I. Verwaltungskosten.</b>				<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>					
		2,715	50	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
		21,319	10	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Einnehmer.			Vereinnahmte Zinsen	7,487.93			
		2,000	—	Lokalmiete.			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	2,044.55			
		996	63	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.				9,482.48			
		3,165	95	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.)			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %	2,234.25	7,198	23	
		3,549	48	Porti, Telefon, Depeschen und Konkordatspesen etc.			Wechsel auf das Ausland:				
		1,275	—	Banknotenerstellungskosten.			Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	1,579.52			
35,261	66	240	—	Diverse.			Rückdisconto vom Vorjahre à 2—5 %	82.35			
								1,661.87			
							Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 3—6 %	88.—	1,573	87	
							Wechsel mit Faustpfand:				
		997	—	Bundes-Banknotensteuer.			Vereinnahmte Zinsen	11,368.25			
		3,000	—	Kantonale Banknotensteuer.			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	2,600.60			
7,719	15	1,632	15	Kantonssteuer und Handelspatent.				13,968.85			
		2,090	—	Gemeindesteuern.			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %	1,888.35	12,080	50	20,852 60

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes gemäss §§ 33\*) und 34 des Bankgesetzes.

Vom Reingewinn des Jahres 1898 inkl. Saldo des Vorjahres, betragend Fr. 59,742.24 erhält das Aktienkapital eine Minimal-Dividende von 4 % . . . . . 32,000.—

Der Rest von Fr. 27,742.24

entfällt zu

25 % dem Reservefonds . . . . .	Fr. 6,000.—
20 % dem Staate Zug . . . . .	„ 4,800.—
50 % Super-Dividende (1 1/2 %) an sämtliche Aktien . . . . .	„ 12,000.—
5 % den Angestellten als Tantième . . . . .	„ 1,200.—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899 . . . . .	„ 8,742.24
	27,742.24

\*) § 33: Aus dem am Schlusse des Rechnungsjahres aus den Geschäften der Bank erzielten Reingewinn werden zuerst an die Aktionäre 4 % ordentliche Dividende verabfolgt.

Der allfällige Ueberschuss wird folgendermassen verwendet:

- 1) 25 % werden in den Reservefonds gelegt, bis derselbe 25 % des Aktienkapitals beträgt und so lange er auf dieser Höhe bleibt, wird der betreffende Betrag, der sonst in den Reservefonds fallen müsste, zur Hälfte dem Kanton verabfolgt und die andere Hälfte als Super-Dividende unter sämtliche Aktionäre verteilt.
- 2) 20 % fallen dem Staate vorab zu.
- 3) 50 % werden unter sämtliche Aktien als Super-Dividende verteilt.
- 4) 5 % fallen den Angestellten als Tantième zu.

Der im Sinne von Ziff. 1 gebildete Reservefonds wird nicht verzinst. § 34: Die Ausbezahlung des Reingewinnes, welcher auf Antrag des Bankrates und Beschluss der Generalversammlung gemäss § 33 zur Verteilung kommen soll, hat jeweilen am 1. Juni zu erfolgen.

Dividenden, welche innerhalb fünf Jahren vom Verfalltage an nicht erhoben worden sind, fallen der Gesellschaft zu und sollen dem Reservefonds einverleibt werden.



## Jahresschluss-Bilanz

der Zuger Kantonalbank in Zug  
auf 31. Dezember 1898.

## Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

## Passiven

Aktiven				Passiven			
<b>I. Kassa.</b>				<b>I. Noten-Emission.</b>			
	260,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	982,400	—	
	150,000	—	Depositem bei der Centralstelle.	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	17,600	—	1,000,000
	118,795	72	Uebrig gesetzliche Barschaft.				
	526,795	72	Gesetzliche Barschaft.				
	17,600	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
	82,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
629,366	2,371	10	Uebrig Kassabestände.				
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>				<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
	21,165	72	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Depositen	246,722	59	
180,909	159,743	45	Korrespondenten-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	4,641	98	
				Korrespondenten-Kreditoren	32,387	35	
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	641,857	—	
				Conto-Corrent-Debitoren, z. Z. Kreditoren	55,295	50	
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	885,084	94	
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	28,022	20	
				Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden	180	—	
				Tantième	1,200	—	1,844,891 51
<b>III. Wechselforderungen.</b>				<b>III. Wechselschulden.</b>			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:	Tratten und Acceptationen			1,060,000 —
	177,408	24	Innert 80 Tagen fällig.				
	68,686	—	" 31—60 " " "				
	94,792	68	" 61—90 " " "				
	14,055	56	In über 90 " " "				
	354,916	48					
			Wechsel auf das Ausland:				
	10,970	35	Innert 30 Tagen fällig.				
	1,828	25	" 31—60 " " "				
	1,287	20	" 61—90 " " "				
	235	95	In über 90 " " "				
	14,321	75					
			Wechsel mit Faustpfand:				
	226,491	50	Innert 80 Tagen fällig.				
	79,998	95	" 31—60 " " "				
	82,000	—	" 61—90 " " "				
704,223	2,500	—	In über 90 " " "				
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>				<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
	3,204,184	30	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	68,622	70	Conto-Corrent-Kreditoren (z. Z. Debitoren).	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,856,919	19	
	6,885,966	71	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckt.	Sparkassa (vide Beilage Nr. 4)	8,546,180	51	
17,650,113	7,496,889	98	Hypothekar-Anlagen aller Art.	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	1,759,100	—	
				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	2,977,100	—	
				Vorzeltige Einzahlung auf pro 2. Januar 1899 fälligen Aktien	504,350	—	15,643,599 70
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>				<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
			Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).	Rückdisconto auf Aktivposten	4,260	60	
	945,932	—	Liquidation und Restanzen.	Ratanzinsen auf Passivposten	48,388	60	
956,956	10,424	60		Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898:			
				Ordentliche Dividende 4 %	32,000	—	
				Superdividende 1 1/2 %	12,000	—	
				Gewinnanteil des Kantons	4,800	—	101,449 20
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>				<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
	6,823	15	Rückdisconto auf Passivposten	Einbezahletes Kapital	800,000	—	
	384,889	54	Ratanzinsen und Zinsrestanzen	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)	59,000	—	
391,712			auf Aktivposten	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	3,742	24	862,742 24
20,512,682							20,512,682 65

## Beilagen zu der Jahreschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

## Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
580 Noten von Fr. 500	= Fr. 285,000	1,500	268,500
6,000 " " " 100	= " 600,000	11,400	588,600
2,700 " " " 50	= " 135,000	4,700	130,300
9,280 Noten	= Fr. 1,000,000	17,600	982,400

## Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:			
a.	120 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von	Fr.	641,857. —
	16 Conto-Corrent-Debitoren z. Z. Kreditoren mit einem Guthaben		55,295. 50
	ohne vorgesehene Kündigungsfrist; unter allen Umständen	Fr.	696,652. 50
	innert 8 Tagen rückzahlbar.		
c.	6 Conti mit Kredit auf Zeit, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,856,919. 19

## Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert
<b>Obligationen.</b>				
129	3 1/2 % Eidgen. Anleihen 1892	129,000	100	129,000
20	3 1/2 % Kanton Zürich 1897	20,000	96	19,200
20	3 % Kanton Bern	10,000	90	9,000
36	3 1/2 % " Luzern	20,000	98	19,600
40	3 1/2 % " Solothurn	36,000	98	35,280
21	3 1/2 % " St. Gallen	40,000	95	38,000
27	3 1/2 % Stadt Zürich 1889	21,000	96	20,160
20	3 1/2 % " 1894	25,000	96	24,000
20	3 1/2 % " Luzern	20,000	97	19,400
79	3 1/2 + 1 % Winterthur	89,500	110	48,450
32	3 1/2 % " Genf	16,000	97	15,520
39	3 1/2 % " Lausanne	19,500	97	18,915
1	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	1,000	97	970
3	3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	4,600	97	4,462
40	3 1/2 % Caisse hypothécaire cant. vaudoise	20,000	98	19,600
20	3 1/2 % Bank in Luzern	20,000	97	19,400
15	4 % " "	15,000	97	14,550
3	3 1/2 % Schweizerische Volksbank Zürich	8,000	97	7,810
5	3 1/2 % Eidg. Bank (A. G.) Zürich	5,000	97	4,850
	<b>Uebertrag</b>			<b>457,267</b>

## Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Gemäss den Bestimmungen des Reglementes über den Einlagen-Verkehr leistet die Sparkasse Rückzahlungen:

- a. Bis auf Fr. 200 jederzeit, jedoch in der Regel monatlich nur einmal.  
b. Bis auf Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 2 Monaten.  
c. Ueber Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 6 Monaten.  
Rückzahlungen in kürzerer Frist finden nach besonderer Vereinbarung statt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	1840 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	128,884. 94
	3531 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200		706,200. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	885,084. 94
c.	3531 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar		8,546,180. 51
		Fr.	9,381,215. 45

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert
<b>Uebertrag</b>				
31	3 1/2 % Sparkassa Zug	41,500	97	40,255
30	3 1/2 % Banque foncière du Jura Série O	20,000	96	19,200
20	4 % " " " Série M	20,000	97	19,400
18	4 % Bank für Transportwerte Basel	18,000	97	17,610
90	3 1/2 % Nordostbahn 1885	45,000	98	44,100
18	4 % Nordostbahn 1887	9,000	98	8,820
20	3 1/2 % Nordostbahn 1897	20,000	98	19,600
66	3 1/2 % Gotthardbahn 1895	32,500	98	31,850
20	3 1/2 % Schweiz. Centralbahn 1894	20,000	98	19,600
80	4 % Schweiz. Centralbahn 1892	80,000	100	80,000
132	3 1/2 % Jura-Simplon 1894	66,000	98	64,680
51	3 1/2 % " 1898	51,000	98	49,980
10	3 1/2 % Jura Bern Luzern (Brünig)	10,000	98	9,800
48	4 % Ver. Schweizerbahnen III. Hyp.	38,000	100	38,000
14	3 1/2 % Wengernalpbahn	14,000	90	12,600
10	4 % Thunerseebahn	10,000	90	9,000
51	3 1/2 % Anglo Swiss Cond. Milk Co., Cham	51,000	97	49,470
15	4 % Schweiz. Gesellschaft f. elektr. Industrie	15,000	98	14,700
	<b>Uebertrag</b>			<b>945,932</b>

Annoncen-Pacht:  
**RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.**  
 Insertionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Borgzettel.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RUDOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.**  
 Prix d'insertion:  
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

### Jurassische Mühlenwerke Presshefen- und Teigwaren-Fabrik

(vormals C. Klippel & Co.), Laufen.

#### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,  
 im Lokal der eidg. Bank (A.-G.) Basel, St. Albangraben 3.

##### Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1898.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Genehmigung der Bilanz für 1898.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft in Laufen zur Einsicht für die Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 20. März im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident:  
**A. Gillardoni.**

(360)

### Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**

auf

Donnerstag, den 23. März 1899, vormittags 10 Uhr,  
 im Hôtel du Lac in Luzern

eingeladen.

##### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1899.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des schweizer. Obligationenrechts vom 14. März an bei der **Kreditanstalt in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst und bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** können vom gleichen Tage an bis und mit 22. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. (370)

Alpnach,  
 Luzern, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,  
 Der Präsident: **Ed. Schmid.**  
 Der Sekretär: **G. Mayr.**

### Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 25 mars 1899, à 10<sup>h</sup> 1/2 heures avant midi, au Foyer du Casino Théâtre, à Lausanne.

##### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur les résultats de l'exercice de 1898.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Du 13 au 23 mars, les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions auprès des établissements suivants:

A Lausanne: Au siège social, 12, Rue Grand-Chêne.

A Bâle: Au Bankverein Suisse.

A Zurich: A la société du Crédit suisse. (368)

Lausanne, le 5 mars 1899.

##### Le conseil d'administration.

### Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkraft an der Glatt.

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 wird mit Fr. 17.50 eingelöst bei der Kantonalbank Zürich und deren Filialen. (366)

Bülach, den 4. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
**Hs. C. Zander, Präsident.**

### Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

#### Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-coupon Nr. 4 vom 31. März 1899 mit Fr. 50 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (369)

Zürich, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,  
 Der Präsident:  
**Hardmeyer-Bleuler.**

### Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen.

#### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,  
 im Kurhaus zu Magglingen.

##### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle pro 1899.
- 5) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffs Anschaffung eines Motorwagens.
- 6) Unvorhergesehenes.

Der gedruckte Bericht kann vom 15. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Bern und ihren Filialen, bei der Basler Handelsbank in Basel und bei den Herren Paul Blösch & Cie. in Biel erhoben werden. Gegen Deposition der Aktien oder Besizes-Ausweis darüber, liefern obgenannte Bankhäuser vom 15.—24. März auch die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung aus. (371)

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein  
 Biel, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: **N. Meyer.**  
 Der Sekretär: **J. Steffen, Notar.**

Anmerkung: Probeweise sind die Fahrtaxen für das Jahr 1899 festgesetzt worden: a. Hin- und Rückfahrt auf Fr. 1; b. für Bergfahrt auf Rp. 80. c. für Thalfahrt auf Rp. 50. Gesellschaften von über 10 Personen bezahlen per Person für Hin- und Rückfahrt Rp. 80, für Bergfahrt Rp. 60, für Thalfahrt Rp. 40. Eine Abonnementskarte von 10 Hin- und Rückfahrten kostet Fr. 8.—, wogegen die Familienbillets wegfallen.

### Zürcher Central-Molkerei.

#### Einladung an die Herren Aktionäre

zur

#### ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. März 1899, vormittags 10 Uhr,

in der Central-Molkerei (Sihlquai 55).

##### Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 1898.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.
- 7) Besichtigung der Molkerei.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 8. März an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei erhoben werden; daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf. (374)

Zürich, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

### Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Die Herren Aktionäre werden unter Hinweis auf § 7 der Geschäftsstatuten zu der am Donnerstag, den 30. März a. c., vormittags 10 Uhr, im Sitzungs-saale der Fabrik stattfindenden

(375)

#### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

##### Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Bilanz 1898.

Kaufbeuren, den 6. März 1899.

Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Der Vorstand: **H. Mieleke, Direktor.**

### Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur.

Der per 31. März 1899 fällige Coupon unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 45 an unserer Kasse eingelöst. (363)

Winterthur, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.



## Inserate

besorgen wir für hiesige, schweizerische und ausländische Zeitungen prompt und zu Originalpreisen und gewähren bei grösseren Aufträgen Rabatt. Inseratentwürfe und Kataloge gratis.

**Annoncen-Expedition H. Keller**

Zürich Luzern St. Gallen  
 Kappelerhof Habburgerhof Pilgerhof  
 Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn.

(32)